

Jedes Glas zählt!

Jeder Gastronom kennt die Probleme mit falschen oder fehlenden Bonierungen und zeitraubender Abrechnungsarbeit nach Sperrstunde. Der Einbau eines modernen und auf den jeweiligen Betrieb perfekt abgestimmten Schanksystems erweist sich als sinnvolle Investition: Es schont die Nerven, sorgt für ein besseres Betriebsklima und rechnet sich wirtschaftlich in relativ kurzer Zeit.

Während computergesteuerte Anlagen in vielen anderen Wirtschaftsbranchen schon lange selbstverständlich sind, erfährt die Hightech-Elektronik in der Gastronomiebranche vielerorts immer noch eine stiefmütterliche Behandlung. – Sehr zum Nachteil von Umsatz und Mitarbeiterstimmung im Betrieb. Denn abgesehen von der kleinen Kneipe ums Eck, bei der sich die Anschaffung einer professionellen Zapfanlage auch langfristig kaum rechnen wird: Jeder Betrieb ab einer Größe von drei Angestellten ist mit einer modernen Schankanlage aus vielen Gründen gut beraten!

Sicher, schnell, streßfrei:

Vollelektronische Ausschanksysteme funktionieren immer – auch wenn der Chef einmal nicht vor Ort ist. Sie vermitteln stets einen raschen Überblick über das betriebliche Geschehen – rund 90 Prozent des Kalt- und Heißgetränkangebotes können in der Gastronomie mit modernen Schanksystemen kontrolliert werden. Vergessene Bonierungen gehören der Vergangenheit an, da alle Bezüge durch Identifikation mit dem Kellnerstift oder durch das Bonieren direkt am Kassenge-

rät registriert werden. Die Folge ist ein besseres Arbeitsklima ohne Misstrauen gegenüber Servicepersonal und Schankkräften. Zugleich wird eine reibungslose Thekenorganisation ermöglicht, da der Service effizienter und schneller agieren kann. So arbeiten in frequenzarmen Phasen die Kellner selbst an der Anlage und bedienen sich im sogenannten „Debitsystem“ mit einem Kellnerstift an den Schankgeräten. Im Stoßgeschäft kann zusätzlich Personal eingesetzt werden, alle Schankartikel werden vom Servicepersonal zuerst an der jeweiligen Kasse boniert und dann von einem Schankkellner ausgegeben und bereitgestellt (Kreditsystem). Weiterer Vorteil: Während innovative Schankkomponenten das Auffüllen in exakter Ausgabemenge und ohne Vergeudung von Bier, Soda & Co. übernehmen, kann sich der Mitarbeiter bereits einer anderen Aufgabe und vor allem auch intensiver den Gästen widmen.

Sinnvoll investiert:

Bei bereits zwei bis drei zusätzlich registrierten Getränken je –Kellner und Tag rechnet sich das System in kürzester Zeit – von den Anbietern wird durchschnittlich ein Mehrum-

satz von rund 10 Prozent nach wenigen Monaten angegeben. Die Amortisation liegt je nach Betriebstypus bei ein- bis eineinhalb Jahren. Da der Markt ein sehr unterschiedliches Angebot bietet, ist die gewissenhafte Schankanlagenplanung vom Professionisten eine unabdingbare Voraussetzung für eine problemlose Installation und einen effizienten Einsatz. Jeder Betrieb benötigt seine eigene individuell abgestimmte Lösung, bautechnische Aspekte sollten so früh wie möglich in das Konzept mit einbezogen werden. In effizient gestalteten Schankzonen kann mit zusätzlich integrierten Geräten der Betriebsablauf weiter optimiert werden, wie beispielsweise mit dem Einsatz eines effizienten Gläserspülers oder eines eigenen leistungsstarken Eiswürfelerzeugers. Nicht zu unterschätzen ist auch das Thema Optik, da in der Gastronomie Merkmale wie sichtbare Qualität und Design zunehmend einen wichtigen Stellenwert einnehmen. Schankanlagen sind immer Teil einer sichtbaren Einrichtung – ein Faktum, dem renommierte Hersteller Rechnung getragen haben: Mit den jüngsten Produkten wurde nicht nur in intelligente Software-Tools, sondern auch verstärkt in das Design investiert.

Effizient beraten:

Der gewählte Anbieter sollte mit seinem Leistungsportfolio kompetente Beratung, umsichtige Planung, professionelle Montage und raschen Kundendienst garantieren. Oft unterschätzt: Die exakte Abklärung bestehender Gerätekomponten sowie deren Kompatibilität und Integration in die Neuananschaffung – sie sind von wesentlicher Bedeutung für ein im Alltag reibungslos System. Wer in Sachen Schanktechnik auf „Nummer sicher“ gehen will: Ein flexibles Baukastensystem erleichtert den Einstieg in die Getränkekontrolle. Gestartet wird mit einem preisgünstigen Grundkonzept, das sich nach und nach erweitern lässt und den Altbestand eines Betriebes sinnvoll mit einbezieht.





Kontrolle auf einen Blick

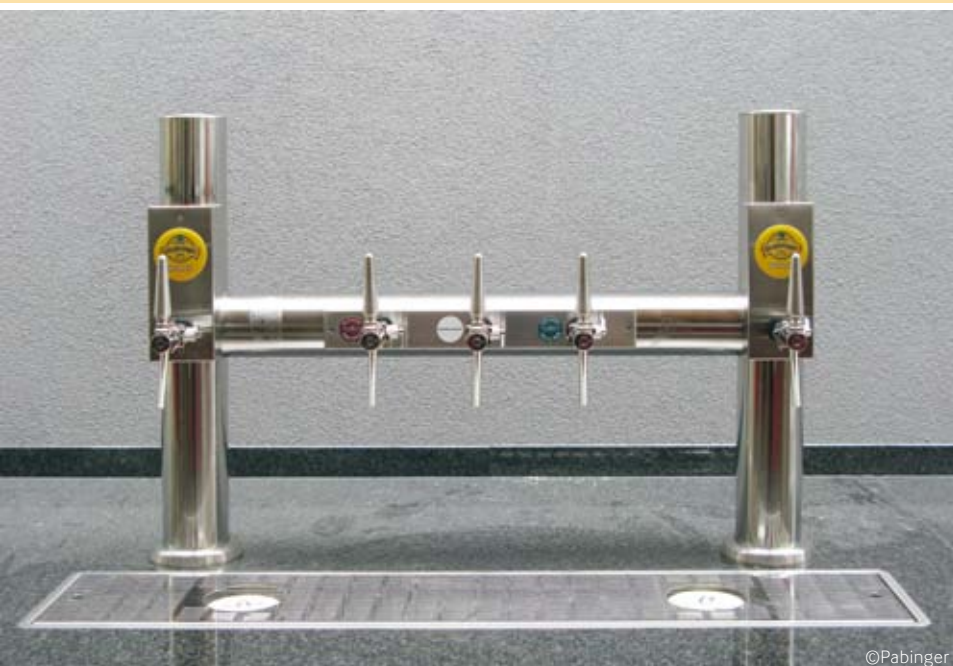
Der Einsatz hochwertiger Schankkomponenten ist profitabel und ermöglicht einen raschen und sicheren Arbeitsablauf sowie eine verlässliche Kontrolle über den getätigten Getränkeumsatz:

- Bier und alkoholfreie Getränke werden mittels Schankbalken mit Kurzhubtasten, Touchscreens oder OLED-Technologie sowie optisch ansprechenden Biersäulen entnommen.
- Spirituosen und Flaschenweine können mittels frei programmierbarer Ausgießer, bei klebrigen Getränken mit automatischer Deblockierfunktion, in exakter Dosierung im cl-Bereich ausgeschenkt werden.
- Flaschenwaren können beispielsweise durch Flaschenladen mit dem Stückgutregistriersystem (TRC-System) – oder mit dem „CAP Lock System“ kontrolliert werden.
- Als eigener wichtiger Punkt gilt die Heißgetränkekontrolle, hier wird eine breite Vielfalt an Espresso-Siebträgermaschinen, Espresso-Vollautomaten und Jagatee-Glühweingeräten angeboten.
- Die Speisenkontrolle erfolgt durch den Einsatz von Hard- und Softwarelösungen eines effizienten Kassensystems

Glossar

CAP Lock System: Zur Kontrolle werden die Flaschen mit Caps versehen, die ein Öffnen der Flasche unmöglich machen. Nur mit dem Cap-Lock-Öffnergerät lassen sich die Caps wieder entfernen – damit ist die Flasche automatisch registriert.

TRC: „Tresencheck“ ist ein gewichtsbezogenes Registriersystem zur sicheren Kontrolle von Flaschenware im Gastronomiebereich. Es vereint innovative Technik mit einfacher Bedienung und bewirkt eine erhebliche Verbesserung der internen Kontrolle. Das Ergebnis ist eine Verminderung von Schwund beim Stückgut und beim portionsweisen Ausschank sowie eine Reduktion der Personalkosten.



©Pabinger



Nachhaltig investiert

Den Radkersburger Hof schmückt seit Kurzem eine großzügige Kurkonditorei. Eine neue Hotelküche sowie ein Frühstücksbüffet werden soeben fertiggestellt. Bereits seit 2007 erstrahlt auch die Hotelbar in neuem Outfit. – In Summe große Investitionen, auch im Bereich moderner Schankanlagen und Spültechnik. Direktor Andreas Schaffer im Gespräch mit *hotelstyle* über die Wahl der richtigen Anlagen und den Mehrwert professioneller Planungskonzepte.

hotelstyle: Der Radkersburger Hof hat viel Geld in seine moderne Schanktechnologie und neueste Spülssysteme investiert.

Direktor Andreas Schaffer: Unser Haus wurde 1992 eröffnet und für die Gäste permanent weiterentwickelt. Natürlich hat sich nicht nur der Anspruch der Gäste verändert, sondern auch jener der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie die gesetzlichen Vorgaben. Daher haben wir uns entschlossen nun den gesamten „Back of the House“-Bereich, wie Patisserie, Küche mit Spülküche und Schankoffice sowie den Buffetbereich der Gäste neu zu gestalten. Im Bereich Schanktechnik haben wir uns für „Hogatron“ entschieden, da wir bereits im Barbereich sehr erfolgreich mit dieser Schankanlage arbeiten. In der Spülküche sind uns die Hygienestandards besonders wichtig, daher haben wir uns für eine Bandspülmaschine mit Trocknung von „Hobarth“ entschlossen.

hotelstyle: Wie würden Sie den Mehrwert der Investitionen auf den Punkt bringen?

Direktor Andreas Schaffer: Den Mehrwert dieser Investitionen sehen wir mehrfach: Im Bereich der Mitarbeitermotivation durch modernste Arbeitsplätze, ökonomisch und ökologisch durch Energieeinsparungen sowie durch eine steigende Gästezufriedenheit. – Durch die Zeitersparnis haben unsere Mitarbeiter mehr Zeit, auf die Wünsche der Gäste

einzugehen. Und zudem ermöglichen die Einrichtungen kurze Wege und sind optisch sehr ansprechend.

hotelstyle: Am Markt finden sich ja unzählige Berater und Anbieter für moderne Schanktechnologien.

Direktor Andreas Schaffer: Ja, das ist richtig. Wir haben uns auf Messen und bei unseren KollegInnen in der Branche umgesehen und so das für uns ideale Produkt ausgesucht. Ich denke, es ist wichtig, dass auch neue Anlagen in absehbarer Zeit erweiterbar sind, am besten in Modulbauweise.

hotelstyle: Was trennt die Spreu vom Weizen hinsichtlich Beratung und Planung? Wie kommt man zu seinem individuell und perfekt passenden Konzept?

Direktor Andreas Schaffer: Am wichtigsten ist, selbst zu wissen, was man braucht und möchte. Auch die leitenden Mitarbeiter sollen bei diesen Planungen unbedingt mit einbezogen werden. Das Resultat ist eine Wunschliste in Verbindung mit dem Investitionsbudget. Damit sucht man den richtigen Partner, der durch seine Beratung diese Wunschliste optimiert und durchaus Punkte herausnimmt oder hinzufügt. Für uns war diese Art von Verkaufsberatung ausschlaggebend, die Aufträge an unsere Partner zu vergeben.



hotelstyle: Wie lange sollte man Ihrer Erfahrung nach für die Planungsphase einer guten Anlage rechnen?

Direktor Andreas Schaffer: Unsere Planungs- und Findungsphase hat gute 1½ Jahre gedauert. Dafür hoffen wir aber auch, dass es dann beim Ergebnis keine Enttäuschungen gibt!

hotelstyle: In Fachkreisen gilt der Rat „Teures ist gut“. – Ist das eine Erfahrung, die auch Sie gemacht haben?

Direktor Andreas Schaffer: Ja und Nein! Selbstverständlich sind Firmen, die eine gewisse Markterfahrung haben und schon jahrelang auf erfolgreiche Projekte zurückblicken können, etwas teurer. Man darf aber nicht vergessen, dass die Erfahrungen, die diese Firmen gemacht haben, beim eigenen Projekt bereits einfließen können. So erspart man sich, selber das Lehrgeld zu bezahlen.

hotelstyle: Merken Sie eine positive Veränderung auch im Alltag ihres Servicepersonals?

Direktor Andreas Schaffer: Ein Umbau im „Back of the House“-Bereich ist nicht nur eine Qualitätsverbesserung bei den Rahmenbedingungen für die Mitarbeiter, sondern ist ein ganz wichtiger Motivator. Die Mitarbeiter haben modernste Infrastruktur bei ihrer Berufsausübung zur Verfügung. Mit großer Freude konnten wir einen deutlichen Motivationschub bei unserem Personal feststellen. Dass sich das bei der Gästezufriedenheit auswirkt, ist natürlich doppelt erfreulich.

Wir danken herzlich für das Gespräch!



Das Geheimnis von 15 Jahren erfolgreicher Partnerschaft

Der oberösterreichische Schanktechnikspezialist Walla Getränkesysteme GmbH (www.walla.at) ist Komplettanbieter von Schanksystemen und Getränketechnik für die Gastronomie und Hotellerie. Top-Qualität, Innovation, Langlebigkeit – das sind nur einige Schlagworte, welche die Produkte von Walla auszeichnen.

Die DDR.-Wagner-Betriebe sind langjähriger Kunde der Walla Getränkesysteme GmbH. 1996 wurde das Moorbad Neydharting als erster Betrieb mit Schank- und Getränketechnik sowie Kaffeemaschinen aus dem Hause Walla ausgestattet. Weitere 12 Betriebe der DDR.-Wagner-Gruppe wurden in den darauffolgenden Jahren mit Produkten von Walla eingerichtet.

„Bei der Schanktechnik sind uns vor allem die gleichbleibende Qualität der Getränke, die volle Kostenkontrolle und die problemlose Integration in die Kassensysteme wichtig. Neben diesen Faktoren schätzen wir vor allem die lange Lebensdauer der Walla-Produkte und den österreichweiten Service“, so DDR. Stephan Wagner, MBA, MAS, Gründer der DDR.-Wagner-Unternehmensgruppe. Die DDR.-Wagner-Unternehmensgruppe betreibt Kurhotels, Pflegeheime und Reha-Kliniken in ganz Österreich. Mehr als 20 Jahre Erfahrung im Gesundheitswesen sowie die erstklassige medizinische und therapeutische Betreuung durch ein professionelles Team zeichnen die DDR.-Wagner-Betriebe aus. Die Kundenzufriedenheit und die Orientierung an den Kundenwünschen ist dabei das oberste Ziel des Unternehmens.

Kontakte:

www.walla.at
info@walla.at

www.gesundheit-pflege.at



Sonderthema

Schank- und Spülanlagen

Maximaler Kundennutzen

Moderne Technik nützt dem Kunden vor allem dann, wenn sie auch seine Umwelt und alle Ressourcen schont. Mit diesem Anspruch erzielte der Großküchentechnik-Hersteller Rational im Vorjahr den 1. Platz beim Lean&Green-Award und die jeweils höchste Punktzahl in den Bereichen Energieeffizienz, Technik und Gebäude, Prozessabläufe und umgesetzte Verbesserungen ohne Invest. Auch der TÜV Süd hat alle Schritte der Rational-Produktionskette nach Umweltverträglichkeit durchleuchtet und zertifizierte das Unternehmen nach dem Umweltmanagementsystem DIN EN ISO 14001.

Auf der Internorga 2011 konnten sich Besucher vor Ort über das nachhaltige Rational-Konzept informieren und sich unter Gastronomiebedingungen von der Leistungsfähigkeit des SelfCooking Center® überzeugen. Darüber hinaus pflegt Rational den Dialog mit seinen Kunden laufend auch über Facebook und Twitter.

RATIONAL Austria GmbH

T +43 662 832799

austria@rational-austria.at

www.rational-austria.at

<http://facebook.com/RATIONALAG>

http://twitter.com/RATIONAL_AG



Gläsern spülen neu erfunden

Bei der Frühjahrsmesse „HOTEL & GAST“ in Wien konnten Besucher des Winterhalter-Messestandes erfahren, welchen Einfluss Maschinenteknik, Reinigerprodukte, Wasseraufbereitung und Zubehör auf das Spülergebnis haben und wie zudem Kosten gespart werden können. Effizient und wirtschaftlich spült die in vier verschiedenen Größen erhältliche Untertischspülmaschinen-Serie UC beispielsweise Gläser, Geschirr und Besteck nicht nur im ECO-Programm. Mit der Energy-Version liegt das Einsparpotenzial bei mehr als 400 Euro jährlich. Dass der feuchtwarme Wasserdampf, der im Ein- und Auslaufbereich von Transportspülmaschinen entweicht, auch zur Energiegewinnung genutzt werden kann, beweist wiederum die Eintank-Korbtransportspülmaschine STR 110 „Energy“. Die Energieeinsparung von 6 kWh pro Spülstunde und eine nachhaltige Verbesserung des Raumklimas sind das Ergebnis.

Winterhalter Gastronom Vertrieb und Service GmbH

T +43 (0)6235 50 222-0

info@winterhalter.at

www.winterhalter.at



Neben der klassischen Edelstahl-Türfront stehen fünf verschiedene Design-Varianten zur Verfügung. Der innovative Touchscreen garantiert auch bei häufig wechselndem Personal eine intuitive, fehlerfreie Bedienung.

Viel Power auf wenig Platz

Die Welt des Kaffees wird immer vielfältiger. Kaffeespezialitäten stehen nach wie vor hoch im Kurs, und ihre Zubereitung muss steigenden Ansprüchen genügen. Die Kaffeemaschine „WMF 2000 S“ bietet eine hohe Getränkequalität bei sehr großer Vielfalt einschließlich Kaffeemixgetränke mit heißer Schokolade, ausgerichtet auf den mittleren Bedarf. Dabei hat man sich das Thema Milch zu einem ganz besonderen Anliegen gemacht. Die Serie wird in drei Varianten angeboten: als Standardversion mit integriertem Milchschaumer, als „Steam-Milk“-Version für das manuelle Aufschäumen der Milch oder als „Dual-Milk“-Version, die beide Zubereitungsarten in einer Maschine vereint. Das Gerät ist nur etwas breiter als die lange Seite eines DIN-A4-Blattes und bietet bei einer maximalen Tagesleistung von bis zu 200 Tassen sehr viel Power auf wenig Platz.

WMF Österreich GmbH

T + 43 512 3302
info@wmf.at
www.wmf.at



Gastronomen aufgepasst

Zeitersparnis in Verbindung mit Effizienz und strahlender Sauberkeit sind in der gewerblichen Nutzung essenzielle Bedingungen für reibungsloses Arbeiten – höchste Hygienestandards eine Grundvoraussetzung. All dies ermöglicht das speziell entwickelte GiO-Osmose-Modul von Meiko, das auf Knopfdruck innerhalb von zwei Minuten fleckenfreie Gläser zaubert. Große Beliebtheit verdankt das GiO-Modul zudem seiner bausteinartigen Konstruktion: Es kann der Spülmaschine variabel als Sockel dienen oder an der Rückseite angeflanscht werden. Auch die räumliche Trennung des GiO-Moduls von der Spülmaschine ist möglich, wenn etwa ein Nebenraum oder Keller vorhanden ist. Ob im Office oder im engen Thekenbereich, GiO lässt sich immer gut integrieren. Obendrein ist das Modul wartungsfrei und verursacht keine laufenden Kosten.

MEIKO Austria GmbH

T +43 (0)1 699 20 39
F +43 (0)1 699 20 39-23
office@meiko.at
www.meiko.at



SCHAURAUM

Hotel TV

Multimediale Begegnung in Lodsz

Welchen Stellenwert die multimediale Welt bereits in der Hotellerie einnimmt, zeigt sich eindrucksvoll am Vienna International Hotel andels in Lodsz/Polen. Hinter der historischen Backsteinfassade der ehemaligen Textilfabrik befindet sich nicht nur ein wahres Designjuwel, das andels zeigt auch den aktuellen Multimedia-Stand in der Hotellerie auf.

Der Gebäudekomplex beeindruckt durch die historischen Details, die in reizvollem Kontrast zur modernen Architektur des Hauses stehen. Das originelle und mehrfach ausgezeichnete Design stammt von den britischen Innenarchitekten Jestico + Whiles. Dieses Haus bietet neben einem besonderen Ambiente auch modernste Hightech-Ausstattung. Multimediakunst zur Begrüßung: In der Lobby begegnet unter anderem der Künstler Dominik Lejman, der Malerei mit Videoprojektionen kombiniert. Die Oberflächen seiner einfarbigen Abstracts dienen als Leinwand für seine Video-Darstellungen, eines seiner bekanntesten Werke, „The Skaters“ wurde im Atrium des Hotels integriert. In den Zimmern und Suiten schaffen helle Farben, eine charakteristische Formgebung und exklusive Materialien eine einzigartige Atmosphäre, durch die sich die Hotelmarke andel's auszeichnet. Sat-TV, DVD/CD-Rekorder sowie kabelloser Internetzugang über WLAN/Wi-Fi sind dabei selbstverständlich. „Eine perfekte technische Ausstattung ist heute ein unverzichtbares Soft-Feature für den modernen Gast“, erläutert Dr. Alexander Jurkowitsch von der Immobilienentwicklungs- und Investmentgesellschaft Warimpe, in deren Fokus der Betrieb und die Errichtung von Hotels in Zentral- und Osteuropa stehen.



Spezifische Hotellösungen

Samsung setzt auch in der Hotellerie die Trends von morgen und geht mit insgesamt vier verschiedenen TV-Serien stark auf die unterschiedlichen Bedürfnisse seiner Kunden ein. Immer wichtiger werden individuell abgestimmte Gesamtlösungen: „Gäste brauchen heutzutage einen Mehrwert an Unterhaltung. Eine Hotellösung heißt aber nicht, nur Pay-TV-Services anzubieten. So ist ein HSIA (Highspeed Internet Access) in vielen Hotels ein ‚must have‘. Darüber hinaus nehmen viele Geschäftsreisende ihre Laptops mit, wo in der Regel auch Content (Musik, Videos, Bilder etc.) gespeichert ist. Der Zugriff darauf wird in Zukunft eine immer größere Rolle spielen, sodass die Vernetzung von bestehendem persönlichen Content mit käuflich erwerbbaaren Zusatznutzen in den Vordergrund treten wird. Eine smarte Lösung für die Gäste ist es, zum Beispiel eine iPod-Docking-Station im Zimmer aufzustellen, wo man von seinem iPod oder iPhone Multimediadateien über TV abspielen kann“, empfiehlt Samsung.



www.hotel.samsung.at

5-Sterne ★★★★★

In-Room Entertainment.

Für Hotelgäste mit höchstem Anspruch.



Was macht Entertainment in Hotels heute einzigartig?

- ★ **Ideale Hoteleinbindung** – durch maßgeschneiderte Lösungen für In-Room Entertainment.
- ★ **Exklusives Design** – faszinierend zeitlos und vielfach ausgezeichnet.
- ★ **Individuelle Gestaltungsfreiheit** – für eine perfekte Integration in die Raumgestaltung.
- ★ **Optimale Ausstattung** – beeindruckende Sound- und Systemlösungen die keine Wünsche offen lassen.
- ★ **Loewe Hotel Service** – persönlicher Ansprechpartner direkt beim Hersteller.

Es gibt TV-Systeme, in denen alles zusammentrifft: Loewe.

Sie möchten mehr erfahren? hotel@loewe.co.at

Produktgestaltung: Loewe Design, Phoenix Design, Design 3

LOEWE.

Wohnen im Freien: Trends 2011

Die Pool + Garden Tulln ist - als eines von vielen Highlights der heurigen Gartensaison - Ende März erfolgreich zu Ende gegangen. Zu sehen gab es Neuheiten rund um das Thema Gartengestaltung – von Gartenmöbeln und über Beschattungs-Ideen bis hin zu Pools, Jacuzzis und Schwimmteichen.

Vom 25. bis 29. August wird in Tulln zudem die traditionelle internationale Gartenbaumesse – mit Europas größter Blumenschau stattfinden. Aus über 200.000 verschiedenen Blumen & Blüten versprechen die besten Gärtner und Floristen Österreichs ein ganz besonderes florales Erlebnis. Das Thema „Wohnen im Freien“ boomt also stärker denn je. Auch in der Hotellerie und Gastronomie wird der Garten- und Terrassenbereich immer stärker als erweitertes Wohnzimmer genutzt, wobei das Augenmerk bei der Gestaltung der Vielfalt, Individualität und Wertigkeit gilt - meinen die Experten.

Möbel zum Verweilen: So müssen für Kevin Snyders, Marketingleiter von Royal Botania, Terrassen, Poolzonen und Gartenbereiche eine wohnliche und zugleich auch luxuriöse Atmosphäre wie ein Wohnbereich besitzen. "Es reicht nicht mehr aus einfach einen Tisch und ein paar Sessel ins Freie zu stellen, denn die Outdoorzone wird vielfältiger als bisher genutzt. Die Idee des "Lounging" ist sehr wichtig, Gäste wollen mit einem Glas Champagner oder einem guten Buch relaxen können wie im Wohnzimmer. In punkto Design sehen wir heuer einen Trend in Richtung einer eleganten bis minimalistischen Linie, die aber dennoch gemütlich und wohnlich wirkt."

Auch bei Karasek sieht man einen eindeutigen Trend in Richtung Wertigkeit für den Außenraum, wie Verkaufsleiter Bernard Ziegler erläutert: „Die Wohnflächen werden stark nach außen verlagert und das hochwertige Mobiliar immer wichtiger. Der Kunde stimmt zudem die Innenräume immer mehr mit den Außenflächen ab, das Ambiente sollte im ganzen Objekt in sich stimmig sein. Neben formschönen Linien und hochwertigen Materialien steht auch die Funktionalität der Möbel im Vordergrund, Haltbarkeit und die Witterungsbeständigkeit sind für bestimmte Zonen besonders wichtig. Es geht damit immer stärker auch um eine individuelle Gestaltung und Beratung und die Frage: Welche Möbel eignen sich wofür?“

Licht und Schatten: Eindeutig in den Gestaltungsmittelpunkt rücken auch innovative Beschattungssysteme. Aus der Sicht von Klaus Peter May von May-Schirmsysteme vollzieht sich hier derzeit der Umschwung vom Geflecht -/ Loungestil hin zu anderen Materialien, insbesondere zu Edelstahl / Holz – Kombinationen. „Die neue Lust an der klassischen Tafel (lange, rechteckige Tische) findet sich bei uns in den neuen, zusätzlichen Rechteckschirmen, welche die Form der Tafel widerspiegeln. Durch Regentrinnen und Seitenbehänge ermöglichen wir die stilvolle Bewirtung auch an windigen Tagen oder bei kurzen Regenschauern. Bei den Textilfarben hat man die Wahl zwischen 45 Standardfarben und Stoffarten sowie weiteren modischen Farben, wie z.B. Taupe und verschiedene Braunschattierungen, (übrigens auch als Ersatzbespannung auf bestehende Schirme), so dass der Kunde aus über 100 verschiedenen Tönen seinen individuellen Schirm zusammenstellen kann.“



Royal Botania



Karasek



May

Neue Vorlieben in Sachen Sonnenschutz ortet auch Marketingleiter Jimmy Lee von SunSquare: „Wir bemerken in unserem Fachgebiet Sonnenschutz eine Vielzahl an Trends. Die wichtigste Entwicklung ist dabei die zunehmende Bedeutsamkeit von Sonnensegeln als Alternative zu traditionellen Sonnenschutzvarianten. Die von SunSquare erfundenen Sonnensegel existieren nun bereits 17 Jahre lang und sie erfreuen sich rasch wachsender Popularität. Innerhalb von diesem Trend kristallisiert sich der steigende Bedarf an immer größeren Sonnensegeln heraus. Da dieser Trend weiter anhielt, entwickelten wir Systeme, die bis zu 70 m² pro Anlage beschatten können. Zudem ist ein steigender Bedarf an kundenspezifischen Sonderlösungen sowie an vielfältigeren Stoffzuschnittsformen zu erkennen. All diese Entwicklungen sehen wir als spannende Herausforderungen, die uns auch weiterhin dazu führen, „New Visions of Shade“ zu kreieren.“



SunSquare

SCHAURaum

Outdoor & Pool

Elegant und ergonomisch

Royal Botania bietet ein exklusives Sortiment an Gartenmöbeln für Lebensräume im Freien. Nun wurden neue moderne Einrichtungsserien entwickelt, die die bestehenden eleganten Kollektionen perfekt ergänzen. Von den reinen Formen der Gartenmöbel bis zur strahlenden Außenbeleuchtung und der Badezimmereinrichtung aus Teak: Jedes Möbel hat seinen eigenen Stil. So besticht die D-Lux-Serie mit geraden, minimalistischen Linien. Inspiriert von weiblichen Rundungen treffen konvexe auf konkave Flächen. Die Produkte kombinieren reine Möbelästhetik mit ultimativem Komfort für eine optimale, ergonomische Nutzung.

Royal Botania GmbH
info@royalbotania.com
www.royalbotania.com

Agentur für Österreich:
Wohnsalon P Einrichtung GmbH
T +43 1 53218 69
info@wohnsalon-p.at
www.wohnsalon-p.at



GARTEN & WELLNESSMÖBEL FÜR PROFIS!

Kompetenz • Erfahrung • Wirtschaftlichkeit



Gratis-Katalog
jetzt bestellen!

karasek
wien

ST. KARASEK & Co.
A-1230 Wien, Carlberggasse 1-3
t +43(0)1.865 92 83-30
f +43(0)1.865 92 83-41
schauraum@karasek.co.at

WWW.KARASEK.CO.AT

Individuelle Lösungen für Gastronomie, Hotel & Wellness

Energiekonzept für das Schwimmbad

Schwimmbadwasser ist das Element von Ospa, dem der Schutz der Umwelt sehr am Herzen liegt. Ingenieure und Techniker forschen nachhaltig auf dem Gebiet der Energieeinsparung und bringen ihre Erkenntnisse direkt in die Herstellung energieeffizienter Aufbereitungsanlagen ein. Als deren Herz gilt Ospa-BlueControl®, das intelligente Steuerungssystem, das alle Funktionen des Schwimmbades präzise steuert und überwacht und somit auch für eine energieeffiziente Betriebsweise sorgt. Besonders innovativ: In Ruhephasen, wenn die Rollladen-Abdeckung zugefahren ist, wird die Raumtemperatur sowie der Wasserspiegel abgesenkt. Der energiesparende Effekt dabei: Über die Überlaufrinne kann kein Wasser mehr verdunsten, demzufolge muss die Klimaanlage weniger entfeuchten, entsprechend weniger Strom wird verbraucht. Die Umwälzung des Wassers erfolgt nur noch im sogenannten kleinen Kreislauf, also nicht über den Schwallwasserbehälter, was den Energieverbrauch noch einmal minimiert.



Ospa Schwimmbadtechnik

T +49 7171 7050

ospa@ospa.info

www.ospa.info



Lebensräume im Freien

Lebensqualität beginnt an der Schwelle ins Freie. SASSUS bietet dafür die nötigen innovativen Sonnenschutzsysteme. Mit dem automatisch aufrollbaren Sonnensegel JADEN entsteht nicht nur eine beschattete und vor Regen geschützte Fläche, sondern ein Ort, der durch sein Design und seine Funktionalität Emotionen freisetzt und die Kunden zum Erholen einlädt. – Ein neuer Lebensraum, der auf jeder freien Fläche entstehen kann, sei es im Garten, auf einer Dachterrasse, auf öffentlichen Plätzen, in Innenhöfen oder auf Sonnendecks. Ob Sonnensegel, alternative Schirm-Markisen oder Gastronomiesysteme: SASSUS bietet bestmöglichen Schutz vor Sonne und Regen in Kombination mit Funktionalität und Design.

SASSUS GmbH

T +43 1 20 858 00

office@sassus.at

www.sassus.at

SCHAURaum

Outdoor & Pool



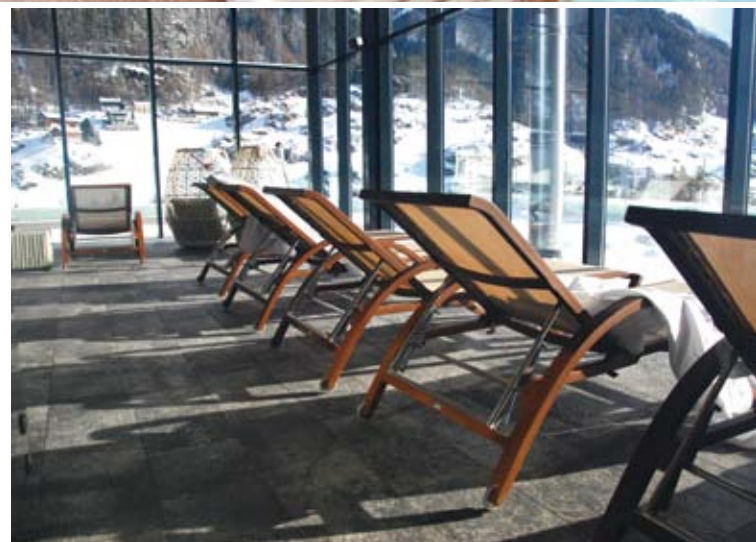
Innovative Materialien für die Zukunft

Ein atemberaubender Blick ins Ötztal und auf die erhabenen 3.000er: Über den Dächern von Sölden ist das Highlight des Hotel Bergland Söldens angesiedelt, der 1.700 m² große SPA-Bereich eröffnet einen beeindruckenden Panoramablick auf die umliegenden Berge. „Aktiv, entspannt, genießen“, diese drei Worte drücken das Wohlfühlkonzept des auf Holz, Stein, innovative Baustoffe, Licht und Wärme setzenden Traditionshauses aus.

Holzoptik & Holzoptik: Auf traditionelles und modernes Wohlfühlambiente legten die erfahrenen Hoteliers Elisabeth und Sigi Grüner wert, als es um die Neugestaltung des seit über 60 Jahre bestehenden Hotels ging. Der Wunsch: Auch in 20 Jahren sollten die Materialien noch gepflegt aussehen und beim Gast einen guten Eindruck hinterlassen. So wurden klassische Materialien wie heimische Hölzer verwendet sowie auch ein völlig neues widerstandsfähiges Material, das eine Holzoptik und Holzoptik besitzt – Resysta®.

Dieses völlig holzfreie Material ist das Ergebnis von zehn Jahren Forschungsarbeit, besteht aus 60 Prozent Reishülsen, 22 Prozent Steinsalz, 18 Prozent Mineralöl und besitzt genau so viele Anwendungsmöglichkeiten wie Holz. Im Außenbereich wurde Resysta am Pool verlegt, wobei man hierfür eine geriffelte Oberfläche wählte. Resysta Flooring ist beidseitig verwendbar und hat eine glatte und eine geriffelte Seite, die auch im nassen Zustand rutschfest sind. Darüber hinaus ist Resysta® wasserabweisend, witterungsbeständig, formstabil, salzwasserbeständig, es splittert nicht, quillt nicht, verrottend nicht und es bildet auch keine Risse.

Exklusives Design: Die Witterungsbeständigkeit und Wasserresistenz war auch der Pluspunkt bei der Entscheidung für Möbel aus dem Hause der Münchener Boulevard Möbel GmbH (MBM), dem Unternehmen, das Resysta® entwickeln ließ. Das Bergland Sölden wählte Stühle und Beistelltische aus der Serie Manati für die Balkone, die vorwiegend auf der Nordseite des Hauses liegen, und stattete den SPA-Bereich mit den Liegen der Serie BOW aus. Beide Serien verwenden Resysta® anstatt Holz – resistente Outdoor-Möbel in exklusivem Design, für einen gepflegten äußeren Eindruck auch noch nach vielen Jahren.



Münchener Boulevard Möbel

T +49 (0) 8094 9093-0
info@mbm-moebel.de
www.mbm-moebel.de

SCHAURAUM

Outdoor & Pool

Skulpturen zum Bewohnen

Der philippinische Designer Kenneth Cobonpue kombiniert lokale handwerkliche Traditionen und regionale Qualitäten mit einer neuartigen Formensprache. Seine oft skulptural und organisch wirkenden Objekte basieren auf nachhaltigen Materialien und innovativen Techniken. Der sorgsame Umgang mit den natürlichen Ressourcen und die Verwendung von schnell nachwachsenden pflanzlichen Rohstoffen, welche ohne negative ökologische Auswirkungen geerntet werden können, sind wichtige Bestandteile dieser Designlinie. Mit seiner zukunftsweisenden Alternative zur westlichen Definition von modernem Design hat Kenneth Cobonpue internationale Anerkennung erfahren und bereits zahlreiche Preise gewonnen.

Asian Design Furniture

T +43 699 188 00 177

mail@udogangl.com

www.udogangl.com



The open air culture

TRS bietet unendliche viele Möglichkeiten an attraktiven Beschattungsvarianten, die heiße Plätze in angenehm kühle Oasen der Entspannung verwandeln. So präsentiert sich „Phoenix“ als eine komplett freistehende Aluminium-Pergola mit schließbarem Faltdach (Raffsystem). Dank eines speziell entwickelten Tuches braucht die Konstruktion keine bestimmte Neigung, um den Wasserabfluss zu ermöglichen. Das Tuch wurde mit einer speziellen, abdunkelnden, feuerfesten und wasserbeständigen PVC-Membran konfektioniert und bietet einen 100%igen Schutz vor Regen und einer Windstärke von bis zu 90 Stundenkilometer. Phoenix ist als flexibles Modul mit einer maximalen Breite von bis zu 5 Metern und einer Tiefe bis zu 10 Metern erhältlich.

TRS Sonnenschutz & Steuerungstechnik GmbH

T +43 (316) 29 71 75

office@trs.co.at

www.trs.co.at





1010 Wien - **Wohnsalon P** - info@wohnsalon-p.at • 1010 Wien - **Markus Lederleitner GmbH** - wien@lederleitner.at • 1040 Wien - **Mood** - office@moodwien.at • 1190 Wien - **Popinger-Schwab** - office@popinger-schwab.at • 2361 Laxenburg - **Markus Lederleitner GmbH** - laxenburg@lederleitner.at • 3452 Atzenbrugg - **Markus Lederleitner GmbH** - atzenbrugg@lederleitner.at • 3500 Krems - **Markus Lederleitner GmbH** - krems@lederleitner.at • 5081 Anif - **Markus Lederleitner GmbH** - salzburg@lederleitner.at • 6020 Innsbruck - **MG Interior** - office@mg-interior.com • 8010 Graz - **Markus Lederleitner GmbH** - graz@lederleitner.at • 8010 Graz - **Inside** - info@inside-wohnen.at • 8492 Halbenrain - **Möbelhaus Spätauf** - info@spaetauf.at • 8552 Eibiswald - **Wohnstudio/Tischlerei Kleindienst** - info@kleindienst.at • 8200 Gleisdorf - **Ago Einrichtung** - office@ago-einrichtung.at • 8280 Fürstenfeld - **Wohnanders** - heinrich@wohnanders.at

Agentur für Österreich:

Wohnsalon P, A-1010 Wien, Schultergasse 4, Tel. 01 532 18 69
Mail: info@wohnsalon-p.at Web: www.wohnsalon-p.at

Biologische Schwimmteiche: Eine Augenweide auf Naturbasis

Was 2007 als Versuchsanlage bei der Biotop Landschaftsgestaltung GmbH in Weidling bei Wien entstand, hat sich zu einem marktreifen Produkt entwickelt: Die Living-Pools sorgen frei von Chemie durch die harmonische Einheit von Pool und Biotop für ein ungetrübtes Vergnügen und erweisen sich das ganz Jahr über als wahre Augenweide. Biotop-Chef Peter Petrich im Gespräch über die Vorteile der biologischen Wasserwelten.

hotelstyle: Auf dem Markt befinden sich viele Pool-Anbieter, die damit werben, kein Chlor zu verwenden. Viele Kunden meinen damit automatisch, einen biologischen Pool zu kaufen?

Peter Petrich: Oftmals wird hier mit Ozon, Kupfer, Silber oder mit Salzanlagen gearbeitet. Im Gegensatz zu einem biologischen Gewässer wird bei diesen Systemen alles Leben im Wasser abgetötet. Die sogenannten Salzanlagen sind in Wahrheit ebenfalls Chloranlagen. Der einzige Unterschied besteht darin, dass das Chlor nicht hineingeschüttet, sondern durch Elektrolyse des im Wasser gelösten Salzes im Pool gebildet wird. Das ist im Grund eine Konsumententäuschung.

hotelstyle: Vorbehalt „Gelsenplage“ – der Hotelier wünscht sich für seine Gäste ein ungestörtes Badevergnügen?

Peter Petrich: Die vermeintliche Gelsenplage ist einer der großen grassierenden Irrtümer. Gerade in richtig angelegten Schwimmteichen gibt es keine Gelsen, da sich genügend natürliche Feinde in Form räuberischer Insekten ansiedeln – beispielsweise die Libellenlarven. Wir garantieren mit unseren Produkten sogar eine gelsenfreie Badezone.

hotelstyle: Zum Thema Reinigung: Verträgt ein biologischer Teich die bei Hotelgästen unvermeidbare Sonnencreme, besteht hier nicht die Gefahr einer Zerstörung des natürlichen Gleichgewichtes im Wasser?

Peter Petrich: In jedem biologischem Gewässer sind leistungsfähige Bakterien angesiedelt, die sich dem Problem Sonnencreme effizient annehmen. Selbst wenn abends nach einem intensiv genutzten Badetag die Wasseroberfläche ölig schimmern sollte: Am nächsten Morgen ist nichts mehr davon zu sehen, das Öl wurde abgebaut. Die hygienische Reinheit ist seitens der Hoteliers während des Badebetriebes in 14-tägigen Kontrollen nachzuweisen. Denn das österreichische Bäderhygienegesetz von 1997 regelt als europäischer Vorreiter die Kleinbadeteiche besonders streng mit eigenen Vorgaben.

hotelstyle: Kann ich als Hotelier auf jeder Grünfläche einen biologischen Pool bauen und wie viel Platz muss ich pro Gast rechnen?

Peter Petrich: Grundsätzlich lassen sich Swimming-Pools überall bauen, sogar in Hanglagen und auf über 1.000 Meter Seehöhe. Pro Tagesgast ist mit 10 Kubikmeter Wasser zu



rechnen, das entspricht einer Wasseroberfläche von rund 5 Quadratmetern.

hotelstyle: Bieten sich auch Vorteile in finanzieller Hinsicht im Vergleich zu einem herkömmlichen Pool, und wie lange ist für eine Errichtung zu rechnen?

Peter Petrich: Bei den Swimming Pools für den Hausgebrauch liegt der Anschaffungspreis in der Regel bei dem eines herkömmlichen Pools, je größer der Teich desto günstiger wird er in der Anschaffung und der Nutzung. Für die meist großzügig vorhandenen Grünflächen eines Hotels also auch in dieser Hinsicht ein wichtiger Entscheidungsfaktor. Eine professionelle Planung dauert rund ein Monat, die Errichtung drei bis vier Wochen. Der Teich ist dann allerdings sofort für die Gäste nutzbar, nur die Pflanzenwelt benötigt eine ganze Saison um sich in voller Pracht entfalten zu können.



SCHAURaum

Schwimmteiche

Naturnahes Baden

Immer mehr Gäste suchen nach natürlichen Entspannungsmöglichkeiten. Ein Schwimm- beziehungsweise Badeteich ist hier aus vielen Gründen eine gute Investition. Während ein konventioneller Pool lediglich die wenigen Monate der Badesaison eine Bereicherung darstellt, wertet die natürliche Anlage den Betrieb das ganze Jahr über auf. Der Nutzer muss dabei nicht auf Komfort verzichten: So ist das Wasser stets glasklar und sauber, obwohl keinerlei Chemikalien zur Aufbereitung eingesetzt werden. Die für die Wasserreinigung zuständigen Repositionspflanzen sind in einem separaten Bereich angesiedelt, sodass sie die Badenden nicht stören. Als gefahrlose Einstiegsmöglichkeiten bieten sich – je nach Gestaltungsart – die schlammlosen, seichten Randzonen, Treppen oder Einstiegsleitern an.

BioNova

T +49 8131 665 651
info@bionova.de
www.bionova.de



*Der Spezialist für Baden im Süß- oder Meerwasser
- aber immer ohne Chemie -*



WEISSENBACHER

Dem Körper zu Liebe!



*Ing. Maximilian Weissenbacher
Der Profi für biologische Badegewässer*



www.pflanzenwelt.at | www.biosaltpool.com | T: +43 (0) 38 64 / 46 27
M: +43 (0) 664 / 34 029 75

SCHAURAU

Schwimmteiche

Natürliches Badewasser in reinsten Form

»blueBase«-Bio-Schwimmbäder bieten natürliches Badewasser in reinsten Form: glasklar, biologisch aktiv und belebend. Die Bäder erheben den klaren Anspruch, durch vollkommen natürliche Selbstregeneration ein attraktives Naturerlebnis zu schaffen. Auch bei hoher Badebelastung bleibt das Wasser klar und sauber. Ein ausgereiftes Biofilter-Konzept sowie die langjährige Erfahrung sind die Grundlage dafür. Das Unternehmen ist seit 13 Jahren erfolgreich auf dem Markt, über 30 Referenzanlagen bei Hotel- und Freizeitbetrieben und 6 Kommunalbäder in Österreich, der Schweiz und in Tschechien sprechen für die Zuverlässigkeit als Partner für Hotels und Freizeitanbieter. Eines der sehenswerten Referenzprojekte: die von Landschaftsarchitekt DI Herwig Mattuschka ausgeführte Anlage im Mountain Resort Feuerberg mit einer Schwimmfläche von 221 Quadratmetern und einer Regenerationsfläche von 179 Quadratmetern.

Aquaviva GmbH

T +43 7262 63025
klement@bluebase.info
www.bluebase5.com



Fotos: DI Herwig Mattuschka



Einheit von Ökologie und Ökonomie

Der Swimming-Teich von Biotop sorgt durch die harmonische Einheit von Pool und Biotop für ein ungetrübtes Vergnügen. Ganz ohne Chemie, aber mit viel Fauna und Flora. Er bietet durch den Bio- und PhosTec-Filter eine bahnbrechende Alternative zum herkömmlichen, mit Chlor betriebenen Pool. Das gelingt durch die Bindung der im Wasser befindlichen Nährstoffe, wodurch den Algen – wie in einem Bergsee – die Lebensgrundlage entzogen wird. Der Biofilter übernimmt einen Teil dieser Aufgabe und kann mit einem als Sonnendeck fungierenden Holzsteg überbaut werden. Oder er bleibt offen und wird mit diversen Wasserpflanzen begrünt, als grüne Oase wird er so zum Blickfang in jedem Garten. Eine zweite leistungsstarke Pumpe reinigt die Wasseroberfläche von schwimmenden Verunreinigungen wie Laub, während ein zur Standardausrüstung gehörender Poolroboter in nur wenigen Stunden täglich den Beckenboden und alle Beckenwände reinigt.

Biotop Landschaftsgestaltung Gesellschaft m.b.H

T +43 (0)2243-304 06
Telefax: +43 (0)7205 703-40
office@swimming-teich.com
www.swimmingteich.com

SCHAURaum

Schwimmteiche

Biologisches Badevergnügen, ob süß oder salzig

Die Firma Weissenbacher hat sich als Gartengestaltungsfirma auf die biologische Aufbereitung von Badegewässern spezialisiert, im Süßwasser – wie auch im Meerwasserbereich. Dank der rasanten Entwicklung der Technik in der Wasseraufbereitung stehen Schwimmteiche und Biopools dem Chemiebad in Sachen Wasserklarheit in nichts mehr nach. Bei einem völligen Verzicht auf Chemie kann das angenehm weiche Wasser Sommer und Winter im Becken verbleiben. Dies lässt eine schöne Ganzjahresoptik zu. Als neueste Innovation präsentieren sich die neuen Biosaltpools mit einer biologischen Aufbereitung von Meerwasser. Die Vorteile von Meerwasser für Haut und Körper sind jedermann bekannt. Ob zum Floaten, Schwimmen oder für therapeutische Zwecke: Die Indoor oder für den Außenbereich übertunnelten Saltpools garantieren mit Sicherheit ein gesundes Badevergnügen.

Maximilian Weissenbacher KG

T +43 3864 4627

info@pflanzenwelt.at

www.pflanzenwelt.at

www.biosaltpool.com



Das PARADIES im GARTEN

Holen Sie das Paradies in Ihren Hotelgarten



Baden in glasklarem Wasser ohne Chemie

ORIGINAL BIOTOP
SWIMMING
TEICH

Gratis-Kataloge und Gratis-DVDS anfordern:
office@biotop-gmbh.at oder 02243/304 06

www.swimming-teich.com

www.living-pool.eu

ORIGINAL BIOTOP
LIVING
POOL

Nachhaltigkeit im Facility Management

Text: Hermann Kolar

Bilder: HSG Zander

Insbesondere Rendite getriebene Immobilieninvestoren haben erkannt, dass Nachhaltigkeit nicht nur zu höherem Mietniveau führt, sondern insgesamt wirtschaftlicheres Handeln fördert, ressourcen- und umweltschonend ist, aber vor allem langfristig wirtschaftlichen Erfolg sichert. Zunächst ist Nachhaltigkeit mit der Errichtung oder der Revitalisierung bzw. Modernisierung verbunden und beginnt bereits bei der Planung einer Immobilie, wo im Idealfall die Erfahrungen aus dem Gebäudebetrieb durch den Facility Manager einfließen. Die Nachhaltigkeit im FM stellt jedoch Anforderungen an viele Bereiche wie beispielsweise die ökologische Qualität, zum Schutz der Umwelt und zur Schonung der natürlichen Ressourcen. Nachhaltiges FM setzt darüber hinaus aber vor allem Anforderungen an den Betrieb und die Lebenszykluskosten inklusive der Energieeffizienz, welche im Rahmen des Neubaus definiert, und dann im Betrieb durch das Facility Management umgesetzt werden müssen. Die Ansätze sind an vielerlei Stellen möglich, denn in allen Bereichen des Facility Managements, wie beispielsweise bei der Wartung, bei der Reinigung oder einfach nur bei den Hausdiensten, sind Nachhaltigkeitskriterien anwendbar. Nachhaltigkeitsansätze, die FM-Dienstleister bereits in ihr Leistungsportfolio integriert haben sind beispielsweise die Verwendung umweltverträglicher, abbaubarer Schmiermittel, die Anpassung von Inspektions- und Wartungsintervallen im Sinne einer optimalen Betriebsstabilität, die zu einer Minimierung des CO₂-Ausstoßes und zu einem optimalen Werterhalt führt.

Fazit: Facility Management mit ganzheitlichem Blick auf den Lebenszyklus der Immobilie ist prädestiniert, Nachhaltigkeit nicht nur punktuell zu schaffen, sondern langfristig sicher zu stellen.



HSG Zander GmbH, Austria

T +43 1 21147 43 100

office@hsg.zander.at

www.hsgzander.at

SCHAURAUM

Hotelausstattung

Höher, schneller, weiter ...

Die erfolgreichen Produktlinien Schindler 3300 und Schindler 5300, die weltweit bereits über 100.000-mal verkauft wurden und beispielsweise auch im Hotel Larimar Stegersbach zum Einsatz kamen, wurden kürzlich weiterentwickelt: Jetzt können nicht nur Building-Management-Systeme, Kartenleser und Notstromversorgung problemlos angeschlossen, sondern Geschwindigkeiten von bis zu 1,6 m/s (statt 1,0 m/s) und Förderhöhen von bis zu 60 Metern (vormals 45 Meter) erreicht werden. Dank platzsparender Technik finden in standardisierten Schächten außerdem bis zu 47 cm größere Kabinen und somit bis zu fünf Personen mehr Platz.

Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH

T +43 (1)60188-0

F +43 (1)60188-3000

info@schindler.at

www.schindler.at



Anstelle von Stahlseilen, die einen Trieb-scheiben-Durchmesser von mindestens 320 mm und einen dem entsprechend großen Motor benötigen, genügen für das neue Antriebsmittel von Schindler 85 mm Trieb-scheiben-Durchmesser. Der damit deutlich kleinere Motor sorgt für perfekte Laufruhe und spart Platz und Energie.



Mehr Licht, mehr Raum

Das nachträgliche Öffnen oder Trennen von Räumen stellt meist eine Herausforderung dar: Wände müssen abgebrochen oder versetzt bzw. neue Raumtrenner eingebaut werden. Rubner bietet hier zwei elegante Lösungen, die viele Vorteile in sich vereinen: Flexiwall® ist eine Wandlösung für Schiebetüren, die individuell, sauber und platzgewinnend eingesetzt werden kann, ohne aufwändige Mauerarbeiten. Nach Maßabnahme auf der Baustelle werden die Einzelteile dieser 3-schichtigen Fertigbauwand vorgefertigt und dann fachgerecht und passgenau installiert. Gran Lux® ist wiederum eine neue Generation von Glas-Schiebetüren für besondere Spannweiten bzw. Raumhöhen. Wie der Name bereits suggeriert steht „Gran“ für große Abmessungen in Höhe und Breite und „Lux“ für die Helligkeit und das Tageslicht, das diese Schiebetürlösung schafft. Auch Gran Lux® ist – wie alle Türen von Rubner – auf Maß gefertigt und flexibel einsetzbar.

Rubner Türen AG

T +39 0474 563 222

info@tueren.rubner.com

www.tueren.rubner.com



Wellness neu definiert

Die Wellnesspezialisten von devine wellness & spa international machen Wellnessräume wahr: Ob exklusiver Spa- und Wellnessbereich mit Saunen, Erlebnisduschen und Entspannunginseln oder Soledampfbäder und spezielle Anwendungsliegen – devine verwirklicht professionell alle erdenklichen Arten von Wellnessanlagen. Beratung spielt nicht nur während der Planungsphase, sondern besonders auch nach der Fertigstellung eine wichtige Rolle: Denn nur eine reibungslos funktionierende Anlage bringt den erwarteten Erfolg. Im Rahmen des mustergültigen After-Sales-Service stellt das Unternehmen für jeden Kunden einen Servicetechniker, der jederzeit kontaktiert werden kann. Weitere Informationen, sämtliche Trends der Spa- und Wellnesswelt sowie das äußerst umfangreiche Leistungsangebot liefert das exklusive Imagepaket „lady devine´s well & spa case“.

devine wellness & spa international

T +43 (0)720 901 401

office@devine.at

www.devine.at



Hotelzimmer als anspruchsvolles Zuhause

Hotelzimmer von heute haben Charakter, sie vereinen Wohlfühlambiente mit Funktionalität und sind geprägt von aufmerksamkeitsstarken Details, so die Erkenntnisse des Hotelrenovierungsspezialisten Tenbrink. In ganz Europa modernisiert das Unternehmen als Generalunternehmer Zimmer für Ketten- und Individualhotels im gehobenen Segment bei laufendem Betrieb. Zeitgemäße Eleganz und Qualität im Detail wurde beispielsweise bei der Renovierung des Luxushotels London Marriott Grosvenor Square umgesetzt. Bei dem von der Natur inspirierten Designkonzept dominieren frische Farbtöne wie Lindgrün und Beige, kontrastiert durch Holz in Wenge. Die Accessoires von Lampen bis zu den Kissenbezügen aus edlen Stoffen unterstreichen den wohnlichen Charakter. Der Renovierungsauftrag umfasste 99 Zimmer im Zeitraum von 11 Wochen bei laufendem Betrieb.

Tenbrink Objekteinrichtungen GmbH

T +49 2563 910-0

info@tenbrink.de

www.tenbrink.de



SCHAURaum

Hotelausstattung

Edle Stoffe für ein exklusives Ambiente

Elegant, hochwertig, funktional – drapilux präsentiert mit seinen aktuellen Produktneuheiten edle Textilien für den anspruchsvollen Hotelbereich. Mit der Zusatzfunktion drapilux air wirkt der neue Dekostoff 115 gegen unangenehme Gerüche und vereint modernes Design mit intelligenter Funktionalität. Auch die neuen Drehvoiles 756 und 757 eignen sich mit hervorragenden Produkteigenschaften perfekt für den Einsatz in gehobenen Hotels und verleihen jedem Raum ein exklusives Ambiente. Ein Highlight der Neuheiten: Der Deko- und Möbelstoff 238 besticht durch lebhaftige Zweifarbigkeit, textilen Charakter und die körnige Oberfläche. Für einen Hauch dezenten Luxus sorgen die edlen Stoffe aus der speziell für den exklusiven Hospitality-Bereich entwickelten Kollektion concerto. Die matt glänzenden Taftstoffe in zehn Farbthemen erzeugen durch stilvolles Design und erstklassige Qualität.

Drapilux

Schmitz-Werke GmbH & Co. KG
T +49 2572 927 0
www.drapilux.com
info@drapilux.com



© Soll & Haben Günter Egger

Der starke Partner für Ihr Hotel-Interior

ZIMMER
BAR | REZEPTION | LOBBY
BÄDER

Wir realisieren Ihre Visionen.



© Foto Hombberger Arosa



VOGLAUER
— hotel concept

T: +43 (0) 6243 2700-267 | hotelconcept@voglauer.com | www.voglauer.com

SCHAURAUM

Hotelausstattung

Moderne Eleganz für individuelle Bedürfnisse

Mit der neuen Kollektion Eleganza, die der Hospitality Branche erstmalig auf der Internorga 2011 vorgestellt wurde, präsentiert Selva eine neue, moderne Eleganz: Es ist eine hochwertige Hotel-Kollektion entstanden, die für ausgesuchte und zeitgenössische Einrichtungen nicht nur im Bereich Hotel, Restaurant, Lounge & Co steht. Die neue Hotellinie kann durch kreative wie gekonnte Kombinationen der Möbel und Accessoires mit der Home-Linie Eleganza vor allem auch in Ferienwohnungen und Resort-Hotels durch einmalige Kompositionen punkten. Die Serie bietet mit 32 Modellen eine große Auswahl an hochwertigen Produkten – von der Vitrine, über Tisch und Stuhl bis hin zu Sofas, Bänken, Schränken und Betten. Eine Besonderheit der neuen Kollektion ist ihre Vielseitigkeit. So können die Möbel durch verschiedene Details, wie unterschiedliche Glaselemente, Bänke mit oder ohne Lehne, Regale aus Holz oder Glas, „personalisiert“ und an die individuellen Bedürfnisse der Hoteliers und Gastronomen perfekt angepasst werden.

Selva Hospitality

T 39/0471 240 111

selva@selva.com

www.selva.com



Natur auf den Boden bringen

Mit der Kollektion Scala 30 stellt Armstrong ein neues Programm von hochwertigen Designfliesen vor, das die Scala-Reihe abrundet. Die Kollektion besteht aus 24 Holz- und 8 Steinoptiken. Ein Schwerpunkt unter den Hölzern sind Eiche-Nachbildungen, darunter klassische Varianten mit feinen Holzmaserungen, aber auch rustikale Designs mit kräftigen Strukturen. Scala 30 von Armstrong bietet außerdem feine klassische Holzanimutungen in Ahorn, Buche und Kirsche, sowie rustikale und gekälkte Maserungen mit ausdrucksstarken Oberflächen-Prägungen. Um den Holz-Charakter optimal zur Geltung zu bringen, umfasst die neue Kollektion verschiedene Plankenformate, sie reichen von ganz schmalen Planken für die eher zarten Holzdesigns bis hin zu großformatigen Planken in 121,92 x 22,86 cm für die ausdrucksstarken Hölzer.

Armstrong DLW Österreich

T 0800 808 809 808

F +49 (0)7142 71-230

service_austria@armstrong.com

www.armstrong.com/at

SCHAURaum

Hotelausstattung



Gäste verwöhnen und begeistern

VI-Spring war der erste Bettenhersteller, der eine Federkernmatratze mit einem System aus einzelnen Federkernen produzierte. Die qualitativ hochwertigen handgefertigten Betten bieten einen Schlafkomfort der Extraklasse. Sie verleihen neben den trendigen Wellness- und Spa-Möglichkeiten in vielen Hotels ein zusätzliches Wohlbefinden und erholsame Nächte für die Gäste. Vanadiumstahl-Taschenfedern und 100% Naturmaterialien wie Lammwolle, Baumwolle, Rosshaar und Kaschmir sowie feinste britische Shetlandwolle sorgen für einen natürlichen und regenerativen Schlaf. Mit Modellen wie dem Hotel Sublime, Hotel Classic, Hotel Superb und Hotel Excellence macht die exklusive handgefertigte Kollektion einen Hotelaufenthalt zu einem wahrhaft einzigartigen und erholsamen Erlebnis. Diese Meisterwerke der Handwerkskunst finden sich in Hotels wie dem Royal Park Hotel (London), dem Relais Ravenstein (Brügge), dem Art & Ski - In Hotel Hinterhag (Saalbach) und im Familienhotel Löwe/Bär (Serfaus). Nationale und internationale Gäste und Hoteliers sind begeistert von der Tradition und dem Luxus, den diese Hotelbetten bieten.

Gut zu wissen: VI Spring ist Mitglied der Hogast.

Ihre VI-Spring Hotelpartner:

Osl Living GmbH

T +43 (0)676 506 00 64

office@osl-living.co.at

www.osl-living.co.at

MANUFATUR EINZIGARTIGER HOTELKONZEPTE.



- Hotleinrichter seit 1968
- 300 Projekte weltweit jährlich
- Individuelle Lösungen & Interior Design
- Kompetenz & Logistik & Know how
- Designed & Made in Italy



Hotel Alla Posta dei Donini - Perugia / Italien

SELVA
HOSPITALITY

www.selva.com

Leuchtenklassiker für vielfältigen Einsatz

Der Leuchtenklassiker Lifto von Belux vereint hohe Funktionalität mit zeitloser Gestaltung: Verstellmechanismus, Farbmodulation und Dimmen mit LED sind fast unsichtbar in die filigrane Bauweise integriert. Der patentierte Einsatz der Gasdruckfeder ist im Leuchtenbau einzigartig und verleiht einen großen Aktionsradius. Die drei Gelenke lassen sich leicht mit einer Hand bewegen; trotzdem verweilt die Leuchte auch bei weiten Ausladungen unverändert in der gewünschten Position. Für Akzente sorgen bei der verchromten Lifto drei Ausführungen mit farbigen Gasdruckfedern in Kobaltblau, Champagner und Kiwigrün. Bei der Halogenversion wird das silbrige Abschlussglas mit einem brillanten Licht durchleuchtet.

Belux AG

T +41 6131674 01

www.belux.com

belux@belux.com



Leuchten-Vielfalt

Mit der Vervollständigung der Leuchtenfamilie Grace durch die Tischleuchten und die erstmalig auf der IMM 2011 vorgestellten Stehleuchten, präsentiert Oligo eine vielfältige Serie. Charakteristisch ist die große Auswahl an hochwertigen Oberflächenveredelungen und Lichttechniken für unterschiedliche Anwendungsbereiche. So kann beispielsweise bei den Pendelleuchten zwischen je zwei Lampentechnologien und Möglichkeiten der Höhenverstellung sowie Oberflächen gewählt werden.

Oligo Lichttechnik GmbH

T +49 22 42 87 02-0

info@oligo.de

www.oligo.de



design point 13

arts & interiors

www.designpoint13.at



Fatboy Buggle Up

Mehr Sommer für Ihre Gäste



Dedon Slimline



Eagle Products, Ibiza



Fatboy Hängematte
inkl. Gestell

designpoint 13
laser business GmbH
Hochstr. 13, 2380 Perchtoldsdorf
Tel. & Fax: +43 (0)1 244 07 76
Mobil: +43 (0)664 30 32 099
E-Mail: laser@laser-business.at
www.designpoint13.at



sun
square

**DER GARTEN WIRD
WOHNZIMMER.
DER ALLTAG WIRD
URLAUB. DIE
EIGENE GRENZE
DER HORIZONT.**

Sommer. Den Wohnraum erweitern. Das Private nach Außen tragen. SunSquare Sonnensegel verwischt die Grenze zwischen Haus und Garten. Kleines Segel, großes Segel, dreieckig, rechteckig, Wandbefestigung, Bodenbefestigung, Träger aus Nirostastahl oder Aluminium. Das Segel schwebt. Spendet Schatten und spielt mit dem Licht. Automatisch, auf Knopfdruck. Öffnet neue Lebensräume. Lässt den Sommer atmen. Und schützt vor Sonne. Und Regen.

www.sunsquare.com

